

# Das dorfkraft.de-Frühstücks-Ei Nr. 15 - Zersiedelung nicht für Landwirtschaft - aber für Industrie?



**Von** dorfkraft.de <info@dorfkraft.de>  
**An** <susi.oynak@web.de>, <wiebke2305@web.de>, <niklas.reineberg@web.de>, <rykena1@gmx.de>, <thorsten.schmidtke@grossenkneten.de>, <sobierei.afd@gmx.de>, <hermann-wilke@t-online.de>, <matthias.reinkober@gmail.com>, <horstmann.afd@gmx.de>, <carsten.grallert@t-online.de> [18 weitere ...](#)  
**Kopie** <red.grossenkneten@nwzmedien.de>, <red.wildeshausen@nwzmedien.de>  
**Datum** 2020-11-26 07:44

## dorfkraft.de

### Sehr geehrte Ratsmitglieder,

die von der Gemeinde Großenkneten aufgestellten "einfachen Bebauungspläne" Nr. 119/1 – 119/5 zur „Planungsrechtlichen Steuerung von Tierhaltungsanlagen“ haben zum Ziel, eine weitere Zersiedelung der Außenbereiche durch Stallanlagen und dazu gehörige Lagerstätten für Viehfutter und für Gülle/Jauche/Festmist auszuschließen. Derartige Bauvorhaben werden zukünftig nur noch in den von den Landwirten vorgegebenen und in den vorgenannten Bebauungsplänen ausgewiesenen Flächen in Hofnähe unter Beachtung weiterer bauordnungsrechtlicher Vorschriften genehmigt. In der Konsequenz muss die Gemeinde Großenkneten auch die Zersiedelung der Außenbereiche durch neue Industrie- und Gewerbegebiete ausschließen. Die beabsichtigte und von Bürgermeister Schmidtke und der Verwaltung unterstützte Schaffung eines neuen Industrie- und Gewerbegebietes an der Sannumer Straße in Huntlosen, inmitten landwirtschaftlich genutzter Flächen und zwischen zwei großen Waldgebieten, die der Erholung dienen und ökologisch miteinander verbunden werden müssten, konterkariert das Ziel der Vermeidung weiterer **Zersiedelungen in den Außenbereichen** in geradezu **grotesker Weise**. Die SPD und Bürgermeister Schmidtke heben in ihrem Wahlkampf unter dem Stichwort „Ausbau der Wirtschaft“ die Entwicklung auf dem Gelände des Metropolparks Hansalinie besonders hervor, wo für ansiedlungswillige Industrie- und Gewerbebetriebe weitere, bereits überplante Flächen zur Verfügung stehen. Stallanlagen in Hofnähe, Industrie- und Gewerbegebiete in die dafür vorgehaltenen Industrie- und Gewerbegebiete! So kann eine weitere Zersiedelung vermieden werden.

Übrigens, so das **Frühstücks-Ei Nr. 15**: Die Ansiedelung von Tierhaltungsanlagen wurde in den Industrie- und Gewerbegebieten der Gemeinde Großenkneten ausgeschlossen u.a. mit der Begründung, dass die noch zur Verfügung stehenden Flächen für emissionsstarke Betriebe vorgehalten werden.

Für heute grüßt Sie freundlich

**dorfkraft.de**

Bei Bedarf finden Sie hier die gesamten Einwendungen: <https://dorfkraft.de/einwendungen/>

Sollten Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen wollen, schreiben Sie an [info@dorfkraft.de](mailto:info@dorfkraft.de).